echo™ 200, 300c, 500c und 550c

Benutzerhandbuch



GARMIN

Einführung

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

In diesem Handbuch sind Informationen für die folgenden Fishfinder aufgeführt: echo™ 200, echo 300c, echo 500c und echo 550c.

Registrieren des Geräts

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- Rufen Sie die Website http://my.garmin.com auf.
- Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

Kontaktaufnahme mit dem Support von Garmin

Wenden Sie sich an den Support von Garmin, wenn Sie Fragen zum Produkt haben.

- Besuchen Sie als Kunde in den USA die Website www.garmin.com/support, oder wenden Sie sich telefonisch unter +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020 an Garmin USA.
- Wenden Sie sich als Kunde in Großbritannien telefonisch unter 0808-238-0000 an Garmin (Europe) Ltd.
- Rufen Sie als Kunde in Europa die Website www.garmin.com/support auf, und klicken Sie auf **Contact Support**, um Informationen zum Support in den einzelnen Ländern zu erhalten.

Im Handbuch verwendete Konventionen

In diesem Handbuch werden mit dem Begriff „auswählen" folgende Vorgehensweisen beschrieben:

- Markieren eines Menüelements und Drücken der Taste **ENTER**.
- Drücken einer Taste, z. B. **ENTER** oder **MENU**.

Wenn Sie aufgefordert werden, Menüelemente auszuwählen, werden im Text kleine Pfeile (>) angezeigt. Dies bedeutet, dass Sie mithilfe der Tasten bzw. (Seite 1) eine Anzahl von Elementen markieren und nach jedem Element die Taste **ENTER** drücken sollen. Wenn z. B. „Wählen Sie **MENU** > **Echolot anhalten/zurückspulen**" angegeben ist, drücken Sie zuerst die Taste **MENU** und dann bzw. , bis **Echolot anhalten/zurückspulen** markiert ist. Drücken Sie abschließend die Taste **ENTER**.

Eingeben von numerischen Werten

Sie können beim Einrichten von Alarmen oder eines Versatzes numerische Werte eingeben.

1. Wählen Sie den Wert der ersten Ziffer mit bzw. aus.
2. Wählen Sie eine Option:
   - echo 200, echo 500c und echo 550c: Wählen Sie , um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
   - echo 300c: Wählen Sie **ENTER**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um die Werte aller Ziffern anzupassen.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Tasten



echo 300c



echo 200, echo 500c und echo 550c

MENU	Dient zum Anzeigen oder Ausblenden einer Liste mit Optionen.
ENTER	Ermöglicht die Auswahl eines Menüelements.
▲ ▼	Führt einen Bildlauf durch Optionen durch, oder ermöglicht das Ändern von Einstellungen.
◀ ▶	Wählt auf dem echo 200, echo 500c und echo 550c Seitenoptionen aus (Seite 4).
⏻	Schaltet das Gerät ein oder aus, und dient zur Anpassung der Hintergrundbeleuchtung.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Drücken Sie ⏻.

Farb- oder Graustufendisplay

Der echo 200 verfügt über ein Graustufendisplay. Die Geräte echo 300c, echo 500c und echo 550c verfügen über Farbdisplays.

Konfigurieren der Grundeinstellungen des Geräts

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, müssen Sie verschiedene Grundeinstellungen konfigurieren.

Diese Einstellungen müssen auch konfiguriert werden, nachdem die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden (Seite 19). Es ist möglich, diese Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt zu aktualisieren.

1. Schalten Sie das Gerät ein.

   Sie werden aufgefordert, die Grundeinstellungen des Geräts vorzunehmen.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Automatisches Einschalten des Geräts

Sie können das Gerät so einrichten, dass es sich einschaltet, sobald die Stromversorgung eingeschaltet wird.

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Automatisches Einschalten** > **Ein**.

Anpassen der Beleuchtung

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Hintergrundbeleuchtung**.
2. Wählen Sie ▲ bzw. ▼, um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung anzupassen.

   TIPP: Drücken Sie ⏻, um den Regler zum Anpassen der Hintergrundbeleuchtung zu öffnen. Drücken Sie wiederholt ⏻, um die verschiedenen Einstellungen für die Helligkeit zu durchblättern.

Anpassen des Farbschemas

Bevor Sie das Farbschema anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Bei den Geräten echo 300c, echo 500c und echo 550c können Sie das Farbschema auswählen, das auf einem Echolot-Bildschirm angezeigt wird.

Farbschema	Farbe	Beschreibung
Weiss	Gelb	Stark reflektierendes Signal
	Violett	Mittelmäßig reflektierendes Signal
	Blau	Schwach reflektierendes Signal
	Weiß (im Nachtmodus Schwarz)	Kein reflektierendes Signal
Blau	Rot	Stark reflektierendes Signal
	Gelb	Mittelmäßig reflektierendes Signal
	Hellblau	Schwach reflektierendes Signal
	Blau	Kein reflektierendes Signal
echo 200	Dunklere Töne	Stärker reflektierendes Signal
	Hellere Töne	Schwächer reflektierendes Signal
	Weiss	Kein reflektierendes Signal

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Farbschema**.
2. Wählen Sie ein Farbschema.

Einrichten des Farbmodus

Bei den Geräten echo 300c, echo 500c und echo 550c können Sie den Farbmodus (für die Verwendung am Tag oder bei Nacht) auf dem Echolot-Bildschirm auswählen.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Farbmodus**.
2. Wählen Sie **Tag** oder **Nacht**.

Anpassen des Kontrasts des echo 200

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Kontrast**.
2. Wählen Sie bzw. , um den Kontrast anzupassen.

   TIPP: Halten Sie bzw. gedrückt, um schnell Anpassungen in größeren Schritten vorzunehmen.
3. Wählen Sie **ENTER**.

Einrichten der Signaltöne

Sie können einrichten, unter welchen Bedingungen das Gerät akustische Signale ausgibt.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Signaltöne**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Damit das Gerät einen Ton ausgibt, wenn Sie ein Element auswählen und wenn ein Alarm ausgelöst wird, wählen Sie **Ein**.
   - Damit das Gerät nur einen Ton ausgibt, wenn Alarme ausgelöst werden, wählen Sie **Nur Alarme**.

Menüausblendung

Wenn ein Menü 15 Sekunden lang angezeigt wird und keine Tasten gedrückt werden, wird das Menü ausgeblendet, und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

Verwenden der Schnellanpassung

Bevor Sie die Schnellanpassung verwenden können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Nachdem Sie eine Einstellung angepasst haben und zu einer Seite zurückgekehrt sind, können Sie schnell zu den Einstellungsoptionen zurückkehren.

Wenn die Seite wieder angezeigt wird, wählen Sie ▲ bzw. ▼.

Anzeigen von Seiten

Sie können auf Seiten Echolotinformationen in verschiedenen Formaten anzeigen.

- Drei Echolotseiten
    - Seite Vollbild (Seite 4)
    - Seite Split-Zoom (Seite 5)
    - Seite Split-Frequenz (Seite 5)
- Log-Seite für Temperatur oder Tiefe (Seite 6)
- Echolotdarstellungsseite (Seite 8)
- Nummernseite (Seite 8)

Auswählen einer Seite

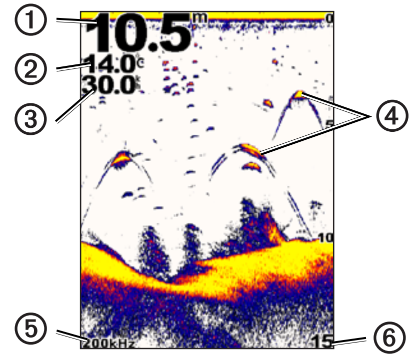
1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten**.
2. Wählen Sie eine Seite.

TIPP: Wenn Sie einen echo 200, echo 500c oder echo 550c verwenden, wählen Sie auf einer beliebigen Seite ◀ bzw. ▶, um schnell auf das Seitenmenü zuzugreifen. Wählen Sie ◀ bzw. ▶, um eine Seite auszuwählen.

Seite „Vollbild“

Auf der Seite „Vollbild“ wird eine Vollbild-Grafik der Echolot-Messwerte eines Schwingers angezeigt.

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Vollbild**.

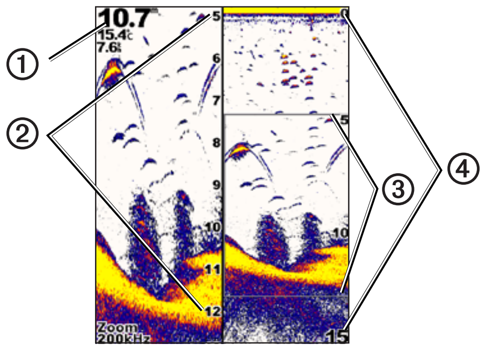


①	Tiefe des Grunds an der aktuellen Position
②	Wassertemperatur
③	Geschwindigkeit durch das Wasser (wenn ein Schwinger mit Geschwindigkeitsmessung angeschlossen ist)
④	Schwebende Ziele
⑤	Schwingerfrequenz
⑥	Bildschirmtiefe, während der Bildschirm einen Bildlauf von rechts nach links durchführt

Seite „Split-Zoom“

Auf der Seite „Split-Zoom“ wird auf der rechten Seite des Bildschirms eine Vollbildgrafik der Echolot-Messwerte und auf der linken Seite ein vergrößerter Teil dieser Grafik angezeigt.

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Split-Zoom**.



①	Tiefe, Wassertemperatur, Geschwindigkeit durch das Wasser
②	Vergrößerte Tiefenskala
③	Zoomfenster
④	Tiefenreichweite

Vergrößern der Breite des Zoombildschirms

Sie können die Breite des vergrößerten Teils der Seite „Split-Zoom“ vergrößern.

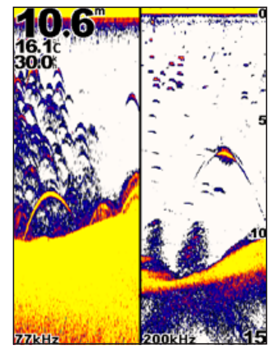
Wählen Sie auf der Seite **Split-Zoom** die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Split-Grösse** > **Gross**.

Seite „Split-Frequenz“

Auf der Seite „Split-Frequenz“ werden links auf dem Bildschirm Echolotdaten mit einer Frequenz von 77 kHz und rechts auf dem Bildschirm Echolotdaten mit einer Frequenz von 200 kHz angezeigt.

HINWEIS: Für die Seite Split-Frequenz ist die Verwendung eines Zweifrequenzschwingers erforderlich.

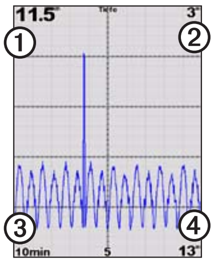
Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Split-Frequenz**.



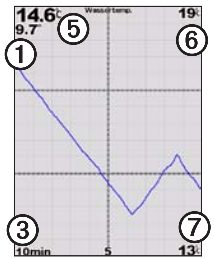
Log-Seiten

Sie können in der Vollbildansicht eine Aufzeichnung von Tiefenmessungen (Seite 6) oder von Wassertemperaturmessungen (Seite 7) anzeigen. Zudem können Sie beide Aufzeichnungen gleichzeitig in einer Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm anzeigen (Seite 7). Während die Informationen eingehen, verschiebt sich die Grafik nach links.

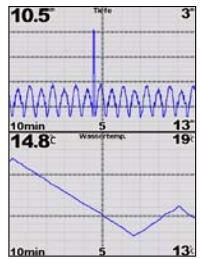
Wenn Sie eine Log-Seite öffnen, wird die zuletzt ausgewählte Log-Seite angezeigt (Tiefe, Wassertemperatur oder beides). Sie können dann eine andere Log-Seite anzeigen.



Tiefenaufzeichnung



Temperaturaufzeichnung



Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm

①	Tiefe an der aktuellen Position
②	Tiefenangabe oben in der Aufzeichnung
③	Aufzeichnungsdauer
④	Tiefenangabe unten in der Aufzeichnung
⑤	Wassertemperatur an der aktuellen Position
⑥	Temperaturangabe oben in der Aufzeichnung
⑦	Temperaturangabe unten in der Aufzeichnung

Öffnen der Tiefenaufzeichnungsseite

Auf der Tiefenaufzeichnungsseite wird eine grafische Aufzeichnung von Tiefenmesswerten über Zeit angezeigt.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Log**.
2. Wenn die Temperaturaufzeichnung oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **MENU** > **Log ändern** > **Tiefe**.

Einrichten der Dauer der Tiefenaufzeichnung

Bevor Sie die Dauer der Tiefenaufzeichnung einrichten können, müssen Sie die Tiefenaufzeichnung oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm öffnen.

Sie können in der Tiefenaufzeichnung den Zeitraum (Dauer) ändern. Wenn Sie die Dauer verlängern, können Sie Tiefenänderungen über einen längeren Zeitraum anzeigen. Wenn Sie die Dauer verkürzen, können Sie mehr Details über einen kürzeren Zeitraum anzeigen.

Die Dauer wird unten links im Bildschirm angezeigt.

Einrichten des Maßstabs der Tiefenaufzeichnung

Bevor Sie den Maßstab für die Tiefenreichweite einrichten können, müssen Sie die Tiefenaufzeichnung oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm öffnen.

Sie können den Maßstab für die Tiefenreichweite in der Tiefenaufzeichnung ändern. Wenn Sie den Maßstab für die Tiefenreichweite vergrößern, können Sie größere Tiefenänderungen anzeigen. Wenn Sie den Maßstab für die Tiefenreichweite verringern, können Sie mehr Details der Änderungen anzeigen. Wenn für den Maßstab die Option **Automatisch** gewählt ist, wird die Tiefenreichweite automatisch angepasst, damit alle Logwerte innerhalb der gewählten Dauer angezeigt werden können.

1. Wählen Sie **MENU** > **Tiefenaufzeichnungsoptionen** > **Massstab**.
2. Wählen Sie einen Maßstab für den Tiefenbereich.

Anzeigen der Seite für die Temperaturaufzeichnung

Auf der Seite für die Temperaturaufzeichnung wird eine grafische Aufzeichnung von Wassertemperaturmesswerten über Zeit angezeigt.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Log**.
2. Wenn die Temperaturaufzeichnung oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **MENU** > **Log ändern** > **Temperatur**.

Einrichten der Dauer der Temperaturaufzeichnung

Bevor Sie die Dauer der Temperaturaufzeichnung einrichten können, müssen Sie die Temperaturaufzeichnung (Seite 7) oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm (Seite 7) öffnen.

Sie können den Zeitraum in der Wassertemperaturaufzeichnung ändern. Wenn Sie den Zeitraum erhöhen, können Sie Temperaturänderungen über einen längeren Zeitraum anzeigen. Wenn Sie den Zeitraum verringern, können Sie mehr Details über einen kürzeren Zeitraum anzeigen.

1. Wählen Sie **MENU > Temperaturprotokolloptionen** > **Dauer**.
2. Wählen Sie eine Dauer.

Einrichten des Maßstabs der Temperaturaufzeichnung

Bevor Sie den Maßstab für den Temperaturbereich einrichten können, müssen Sie die Temperaturaufzeichnung (Seite 7) oder die Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm (Seite 7) öffnen.

Sie können den Maßstab für den Temperaturbereich in der Temperaturaufzeichnung ändern. Wenn Sie den Maßstab für den Temperaturbereich vergrößern, können Sie größere Temperaturänderungen anzeigen. Wenn Sie den Maßstab für den Temperaturbereich verringern, können Sie mehr Details der Änderungen anzeigen. Wenn für den Maßstab die Option **Automatisch** gewählt ist, wird der Temperaturbereich automatisch angepasst, damit alle Logwerte innerhalb der gewählten Dauer angezeigt werden können.

1. Wählen Sie **MENU > Temperaturprotokolloptionen** > **Massstab**.
2. Wählen Sie einen Maßstab für den Temperaturbereich.

Gleichzeitiges Anzeigen der Tiefenaufzeichnung und der Temperaturaufzeichnung

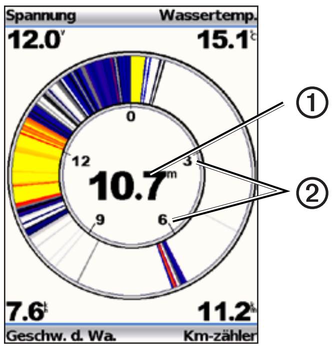
Sie können die Tiefenaufzeichnung und die Temperaturaufzeichnung gleichzeitig in der Aufzeichnung mit geteiltem Bildschirm anzeigen. Sie können über diesen Bildschirm die Dauer der Tiefenaufzeichnung (Seite 6), den Maßstab der Tiefenaufzeichnung (Seite 6), die Dauer der Temperaturaufzeichnung (Seite 7) oder den Maßstab der Temperaturaufzeichnung (Seite 7) anpassen.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Log**.
2. Wenn die Temperaturaufzeichnung oder die Tiefenaufzeichnung angezeigt wird, wählen Sie **MENU** > **Log ändern** > **Beide**.

Echolotdarstellungsseite

Auf der Echolotdarstellungsseite werden Echolotinformationen auf einer kreisförmigen Tiefenskala mit Informationen zur Ansicht unter dem Boot angezeigt. Die Skala ist ringförmig angeordnet. Sie beginnt oben und wird im Uhrzeigersinn fortgesetzt. Die Tiefe wird anhand des Maßstabs innen im Ring angegeben. Echolotinformationen blinken auf dem Ring, wenn sie bei der angegebenen Tiefe empfangen werden. Die Farben deuten auf unterschiedlich starke Echolotsignale hin (weitere Informationen finden Sie auf Seite 2).

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Echolotdarstellung**.



①	Tiefe an der aktuellen Position
②	Tiefenskala

Öffnen der Nummernseite

Auf der Nummernseite werden numerische Informationen anstelle einer grafischen Darstellung angezeigt.

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Seiten** > **Nummern**.

Zurücksetzen des Kilometerzählers auf Null

HINWEIS: Das Gerät muss zur Nutzung des Kilometerzählers mit einem Echolot mit Geschwindigkeitsmessrad verbunden sein.

Wählen Sie auf der Nummernseite die Option **MENU** > **Km-Zähler zurücksetzen**.

Verwenden des echo

Einstellungen des Echolot-Bildschirms

Die Seiten Vollbild, Split-Zoom, Split-Frequenz und Echolotdarstellung stellen den Bereich unter dem Boot optisch dar. Diese Echolotansichten können wie im Folgenden aufgeführt angepasst werden.

Anpassen des Bereichs der Tiefenskala

Bevor Sie den Bereich der Tiefenskala anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Sie können den Bereich der Tiefenskala anpassen, der rechts auf der Seite Vollbild, Split-Zoom und Split-Frequenz und im inneren Bereich der Echolotdarstellung angezeigt wird. Mit dieser Einstellung wird festgelegt, bis zu welcher Tiefe das Echolot nach Zielen sucht.

1. Wählen Sie **MENU** > **Reichweite**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Damit das Gerät den Bereich automatisch basierend auf der Tiefe anpasst, wählen Sie **Automatisch**.
   - Vergrößern oder verringern Sie die Reichweite der Tiefenskala manuell, indem Sie **Manuell**, dann bzw. und abschließend **ENTER** auswählen.

   Wenn Sie die Reichweite auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

Zoomanpassungen

Sie können den Zoom auf den Seiten Vollbild, Split-Zoom und Split-Frequenz manuell anpassen oder den Zoom automatisch vom Gerät anpassen lassen.

Passen Sie den Zoom manuell an, indem Sie den Bereich (Menge der im vergrößerten bzw. verkleinerten Fenster angezeigten Echolotdaten) und dann eine Anfangstiefe auswählen. Wenn Sie beispielsweise einen Bereich von 15 Metern und eine Anfangstiefe von 5 Metern auswählen, zeigt das Gerät einen Bereich in einer Tiefe von 5 bis 20 Metern an.

Wenn Sie den Zoom automatisch anpassen, stellt der Bereich das Gebiet dar, das auf dem Bildschirm von den Konturen des Grunds nach oben angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise einen Bereich von 10 Metern auswählen, zeigt das Gerät einen Bereich vom Grund bis zu 10 Meter über dem Grund an.

Manuelles Anpassen des Zooms

Bevor Sie den Zoom manuell anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Wenn Sie den Zoombereich auf einer Seite einrichten, hat dies keine Auswirkungen auf die anderen Seiten.

1. Wählen Sie **MENU** > **Zoom** > **Manueller Zoom** > **Bereich**.
2. Wählen Sie den Bereich, der angezeigt werden soll.
3. Wählen Sie **Tiefe**.
4. Wählen Sie bzw. , um das Anzeigefenster anzupassen.
5. Wählen Sie **ENTER** > **Fertig**.

Automatisches Anpassen des Zooms

Bevor Sie den Zoom automatisch anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Wenn Sie für den Zoom auf einer Seite die Option **Auto-Zoom** wählen, wird die Einstellung nicht auf die anderen Seiten angewendet.

1. Wählen Sie **MENU** > **Zoom** > **Auto-Zoom**.
2. Wählen Sie den Bereich.

Fixieren des Bildschirms auf den Grund

Bevor Sie den Zoom anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Sie können den Bildschirm auf den Seiten Vollbild, Split-Zoom oder Split-Frequenz auf den Grund fixieren, indem Sie den Bereich auswählen und den Bildschirm auf den Grund fixieren. Wenn Sie beispielsweise einen Bereich von 20 Metern auswählen, zeigt das Gerät einen Bereich vom Grund bis zu 20 Metern über dem Grund an. Die Distanz zum Grund wird rechts im Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie für den Zoom auf einer Seite die Grundverfolgung einrichten, wird die Einstellung nicht auf die anderen Seiten angewendet.

1. Wählen Sie **MENU** > **Zoom** > **Grundverfolgung**.
2. Wählen Sie einen Bereich.

Anhalten der Anzeige des Echolot-Bildschirms

Bevor Sie die Anzeige des Bildschirms anhalten können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

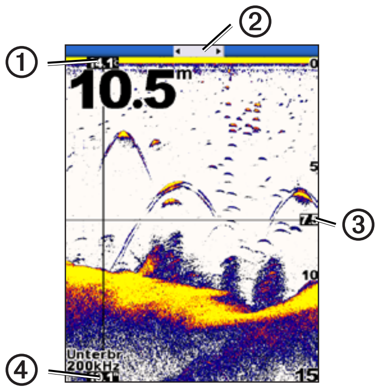
1. Wählen Sie **MENU**.
2. Wählen Sie eine Option.
   - echo 200, echo 500c oder echo 550c: Wählen Sie **Echolot anhalten/ zurückspulen**.
   - echo 300c: Wählen Sie **Echolot anhalten**.

Fortsetzen der Anzeige des Echolot-Bildschirms

Wählen Sie nach dem Anhalten des Bildschirms oder dem Anzeigen des Echolotverlaufs die Option **MENU** > **Echolot fortsetzen**.

Zurückspulen des Echolotverlaufs

Bei den Geräten echo 200, echo 500c und echo 550c können Sie den Bildschirm anhalten und dann einen Bildlauf durch den Bildschirm durchführen, um den Echolotverlauf anzuzeigen.



①	Wassertemperatur an der durch die vertikale Linie gekennzeichneten Position
②	Bildlaufleiste zum Anzeigen der Stelle, an der sich der Bildlauf befindet
③	Tiefe der horizontalen Linie
④	Tiefe an der durch die vertikale Linie gekennzeichneten Position

Öffnen des Echolotverlaufs

Bevor Sie den Echolotverlauf anzeigen können, müssen Sie bei den Geräten echo 200, echo 500c oder echo 550c die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Echolot anhalten/zurückspulen**.
2. Wählen Sie ◄ bzw. ►, um einen Bildlauf durchzuführen und die vertikale Linie zu verschieben.
3. Wählen Sie ▲ bzw. ▼, um die horizontale Tiefenlinie anzupassen.

Einrichten der Bildlaufgeschwindigkeit des Echolots

Bevor Sie die Bildlaufgeschwindigkeit der Tiefenskala anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der das Echolot einen Bildlauf von rechts nach links durchführt.

Wählen Sie eine höhere Bildlaufgeschwindigkeit, um besonders in Fahrt oder beim Schleppfischen mehr Details anzuzeigen. Verwenden Sie eine niedrigere Bildlaufgeschwindigkeit, damit die Echolotinformationen länger auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Wenn Sie die Bildlaufgeschwindigkeit auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Bildlaufgeschwindigkeit**.
2. Wählen Sie eine Bildlaufgeschwindigkeit.

Anzeigen und Anpassen der Tiefenlinie

Bevor Sie die Tiefenlinie anzeigen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Sie können auf dem Echolot-Bildschirm eine horizontale Linie anzeigen und anpassen. Die Tiefe der Linie wird rechts im Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie auf einer Seite eine Tiefenlinie anzeigen, wird diese Linie auch auf den anderen Seiten angezeigt.

1. Wählen Sie **MENU** > **Tiefenlinie** > **Ein**.

2. Wählen Sie bzw. , um die Tiefenlinie anzupassen.

Auswählen einer Frequenz

Bevor Sie eine Frequenz auswählen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Wenn Sie einen Dual-Beam-Schwinger verwenden, können Sie eine Frequenz von 200 kHz oder 77 kHz auswählen.

Bei der 200-kHz-Frequenz werden mehr Details angezeigt, der Kegel ist schmaler, und die Option wird gewöhnlich in flacheren Gewässern eingesetzt.

Bei der 77-kHz-Frequenz ist der Kegel breiter und kann dadurch zum Abdecken eines größeren Bereichs eingesetzt werden. Sie kann zum Suchen von Struktureigenheiten wie starkem Bewuchs und zur besseren Anzeige von Fischen genutzt werden.

Wenn Sie eine Frequenz auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Frequenz**.
2. Wählen Sie eine Frequenz aus.

Konfigurieren der Darstellung von schwebenden Zielen

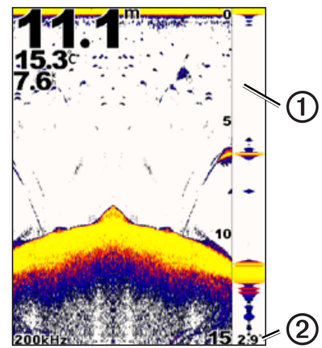
Bevor Sie Einrichten können, wie schwebende Ziele vom Echolot interpretiert werden, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Wenn Sie die Darstellung von schwebenden Zielen auf einer Seite anpassen, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Fischsymbole**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie , um schwebende Ziele als Symbole anzuzeigen.
   - Wählen Sie , um schwebende Ziele als Symbole mit Informationen zur Zieltiefe anzuzeigen.
   - Wählen Sie , um schwebende Ziele als Symbole mit Hintergrundinformationen des Echolots anzuzeigen.
   - Wählen Sie , um schwebende Ziele als Symbole mit Hintergrundinformationen des Echolots und mit Informationen zur Zieltiefe anzuzeigen.

A-Bereich

Beim A-Bereich handelt es sich um eine vertikale Echolotdarstellung auf der rechten Seite der Vollbildansicht, auf der in Echtzeit auf einem Maßstab die Reichweite zu Zielen angezeigt wird. In der Ansicht werden die zuletzt angezeigten Echolotdaten erweitert, sodass Sie einfacher zu erkennen sind. Sie kann auch beim Erkennen von Fischen in der Nähe des Grunds hilfreich sein.



①	A-Bereich
②	Durchmesser des Echolotkegels bei der aktuellen Tiefe

Aktivieren des A-Bereichs

Wählen Sie auf der Vollbildseite (Seite 4) die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **A-Bereich** > **Ein**.

Alarme

Einrichten des Flachwasser- und des Tiefwasseralarms

Sie können einrichten, dass ein Alarm ertönt, wenn die Tiefe unter oder über einem angegebenen Wert liegt.

HINWEIS: Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Alarme**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Damit ein Alarm ausgegeben wird, wenn die Tiefe unter der angegebenen Tiefe liegt, wählen Sie **Flachwasser** > **Ein**.
   - Damit ein Alarm ausgegeben wird, wenn die Tiefe über der angegebenen Tiefe liegt, wählen Sie **Tiefwasser** > **Ein**.
3. Geben Sie den Wert der Alarmeinstellung ein (Seite i).
4. Wählen Sie **ENTER**, um den Wert zu bestätigen.

   Die Alarmeinstellung wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Fertig** oder **Bestätigen**.

Einrichten des Alarms für die Batteriespannung

Sie können einen Alarm ertönen lassen, sobald die Batterie eine angegebene niedrige Spannung erreicht.

HINWEIS: Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Alarme** > **Batterie** > **Ein**.
2. Geben Sie den Wert der Alarmeinstellung ein (Seite i).
3. Wählen Sie **ENTER**, um den Wert zu bestätigen.

   Die Alarmeinstellung wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Fertig** oder **Bestätigen**.

Einrichten von Fischalarmen

Sie können einen Alarm einrichten, der ertönt, wenn das Gerät ein schwebendes Ziel erkennt.

HINWEIS: Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Alarme** > **Fisch**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie , damit bei Fischen aller Größe ein Alarm ertönt.
   - Wählen Sie , damit bei mittelgroßen und großen Fischen ein Alarm ertönt.
   - Wählen Sie , damit nur bei großen Fischen ein Alarm ertönt.

Einrichten des Wassertemperaturalarms

Wenn das Gerät mit einem Schwinger mit Temperaturmessung verbunden ist, kann ein Alarm ausgegeben werden, sobald ein Wassertemperaturunterschied von mehr als ± 1,1 **SDgr**C (± 2 **SDgr**F) festgestellt wird.

HINWEIS: Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Alarme** > **Wassertemperatur** > **Ein**.
2. Geben Sie den Wert der Alarmeinstellung ein (Seite i).
3. Wählen Sie **ENTER**, um den Wert zu bestätigen.

   Die Alarmeinstellung wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Fertig** oder **Bestätigen**.

Einrichten des Driftalarms

Sie können einrichten, dass ein Alarm ertönt, wenn an der aktuellen Position unterschiedliche Tiefen erkannt werden, die über der angegebenen Tiefe liegen.

HINWEIS: Alarmeinstellungen werden beim Ausschalten des Geräts gespeichert.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Alarme** > **Drift** > **Ein**.
2. Geben Sie den Wert der Alarmeinstellung ein (Seite i).
3. Wählen Sie **ENTER**, um den Wert zu bestätigen.

   Die Alarmeinstellung wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Fertig** oder **Bestätigen**.

Einstellungen für Echolotverstärkung und Störungen

Sie können die Verstärkung und Störungen anpassen, die auf einem Echolot-Bildschirm angezeigt werden.

Wenn Sie die Verstärkung auf einer Seite festlegen, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

Manuelles Einrichten der Verstärkung

Bevor Sie die Verstärkung anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

Über die Verstärkungseinstellung wird die Empfindlichkeit des Echolotempfängers zur Kompensation von Wassertiefe und Wasserklarheit gesteuert. Erhöhen Sie den Verstärkungswert, um mehr Einzelheiten anzuzeigen. Wenn Seegangsstörungen angezeigt werden, verringern Sie den Verstärkungswert.

Richten Sie die Verstärkung manuell ein, indem Sie die Verstärkungseinstellung erhöhen, bis auf dem Bildschirm im Bereich für das Wasser Störungen sichtbar sind. Verringern Sie die Verstärkung dann geringfügig.

HINWEIS: Wenn Sie die Verstärkung auf der Seite Split-Frequenz einrichten, müssen Sie die Einrichtung für die Bildschirme für 77 kHz und 200 kHz einzeln vornehmen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Verstärkung** > **Manuell**.
2. Wählen Sie , um die Verstärkungseinstellung zu erhöhen, bis auf dem Bildschirm im Bereich für das Wasser Störungen sichtbar sind.
3. Wählen Sie , um die Verstärkung zu verringern.

Einrichten der Option „Automatisch“ für die Verstärkung

Bevor Sie die Verstärkung anpassen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5), Split-Frequenz (Seite 5) oder Echolotdarstellung (Seite 8) öffnen.

HINWEIS: Wenn Sie die Verstärkung auf der Seite „Split-Frequenz“ einrichten, müssen Sie die Einrichtung für die Bildschirme für 77 kHz und 200 kHz einzeln vornehmen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Verstärkung**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie **Automatisch – Hoch**, um die Empfindlichkeit des Echolot-Bildschirms zu erhöhen sowie schwächere Signale und mehr Störungen anzuzeigen.
   - Wählen Sie **Automatisch – Mittel**, um den Echolot-Bildschirm mit normaler Empfindlichkeit anzuzeigen.
   - Wählen Sie **Automatisch – Niedrig**, um den Echolot-Bildschirm mit niedrigerer Empfindlichkeit und weniger Störungen anzuzeigen.

Einrichten der Rauschunterdrückung

Bevor Sie die Rauschunterdrückung einrichten können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Sie können die Darstellung von schwachen Echolotsignalen minimieren, indem Sie die Rauschunterdrückung erhöhen.

Wenn Sie die Rauschunterdrückung auf einer Seite einrichten, wird die Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

HINWEIS: Wenn Sie die Rauschunterdrückung auf der Seite Split-Frequenz einrichten, müssen Sie die Einrichtung für die Bildschirme für 77 kHz und 200 kHz einzeln vornehmen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Rauschunterdrückung**.
2. Wählen Sie den Grad der Rauschunterdrückung.

Ausblenden von Oberflächenstörungen

Bevor Sie Oberflächenstörungen ausblenden können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Sie können einrichten, ob Echolotsignale angezeigt werden, die aus der Nähe der Wasseroberfläche reflektiert werden. Blenden Sie Oberflächenstörungen aus, um Seegangsstörungen zu verringern.

Wenn Sie Oberflächenstörungen auf einer Seite anzeigen oder ausblenden, wird diese Einstellung auch auf die anderen Seiten angewendet.

Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echoloteinstellungen** > **Oberflächenstörungen** > **Ausblenden**.

Echolotnummern

Sie können anpassen, welche Nummern (Wassertemperatur, Batteriespannung, Geschwindigkeit durch das Wasser, Kilometerzähler für die Geschwindigkeit durch das Wasser) auf den Seiten Vollbild, Split-Zoom und Split-Frequenz angezeigt werden. Zudem können Sie die Größe dieser Nummern anpassen.

HINWEIS: Das Gerät muss mit einem Schwinger mit Temperaturmessung verbunden sein, damit die Wassertemperatur angezeigt werden kann. Das Gerät muss mit einem Echolot mit Geschwindigkeitsmessrad verbunden sein, damit die Geschwindigkeit durch das Wasser angezeigt werden kann.

Anzeigen der Wassertemperatur

Bevor Sie die Wassertemperatur anzeigen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echolotnummern** > **Wassertemperatur**.
2. Wählen Sie **Automatisch**.

Anzeigen der Geschwindigkeit durch das Wasser

Bevor Sie die Geschwindigkeit durch das Wasser anzeigen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echolotnummern** > **Geschwindigkeit durch das Wasser**.
2. Wählen Sie **Automatisch**.

Anzeigen der Batteriespannung

Bevor Sie die Batteriespannung anzeigen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echolotnummern** > **Batterie**.
2. Wählen Sie **Einblenden**.

Anzeigen des Kilometerzählers für die Geschwindigkeit durch das Wasser

Bevor Sie den Kilometerzähler anzeigen können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

Informationen zum Zurücksetzen des Kilometerzählers auf null finden Sie auf Seite 8.

1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echolotnummern** > **Kilometerzähler**.
2. Wählen Sie **Automatisch**.

Einrichten der Nummerngröße

Bevor Sie die Nummerngröße einrichten können, müssen Sie die Seite Vollbild (Seite 4), Split-Zoom (Seite 5) oder Split-Frequenz (Seite 5) öffnen.

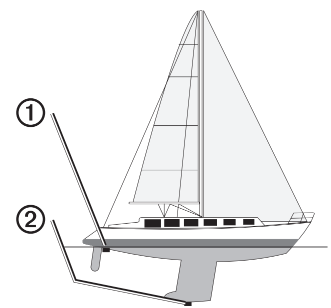
1. Wählen Sie **MENU** > **Einstellungen** > **Echolotnummern** > **Nummerngrösse**.
2. Wählen Sie eine Nummerngröße.

Kalibrierung

Einrichten des Kielversatzes

Mit dem Kielversatz kann die Kieltiefe gegenüber der Wasseroberfläche angeglichen werden, sodass die Tiefe ab dem Kiel und nicht ab der Schwingerposition gemessen wird.

1. Wählen Sie abhängig von der Position des Schwingers die entsprechende Option aus:
    - Wenn der Schwinger an der Wasserlinie ① installiert ist, messen Sie die Distanz von der Schwingerposition zum Kiel des Schiffs. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 4 und 5 als positive Zahl ein.
    - Wenn der Schwinger an der Kielunterkante ② installiert ist, messen Sie die Distanz vom Schwinger zur Wasserlinie. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 4 und 5 als negative Zahl ein.



2. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Kalibrierung** > **Kielversatz**.
3. Wählen Sie mit bzw. abhängig von der Position des Schwingers die Option für eine positive Zahl (+) oder für eine negative Zahl (–) aus.

4. Geben Sie den Wert des Versatzes ein (Seite i).
5. Wählen Sie **ENTER**.
6. Prüfen Sie auf dem Kalibrierungsbildschirm den Wert für den Kielversatz, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Wert eingegeben haben.

Einrichten des Wassertemperaturunterschieds

Der Temperaturunterschied kompensiert die Temperaturmesswerte eines Sensors mit Temperaturmessung.

1. Messen Sie die Wassertemperatur mit dem an den echo angeschlossenen Schwinger mit Temperaturmessung.
2. Messen Sie die Wassertemperatur mit einem Thermometer oder einem anderen Temperatursensor, das bzw. der bekanntlich genaue Daten liefert.
3. Ziehen Sie die in Schritt 1 gemessene Wassertemperatur von der in Schritt 2 gemessenen Wassertemperatur ab.

   Dies ist der Temperaturunterschied. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 5 und 7 als positive Zahl ein, wenn der am echo angeschlossene Sensor eine kältere Wassertemperatur als die tatsächliche Temperatur misst. Geben Sie diesen Wert in den Schritten 5 und 7 als negative Zahl ein, wenn der am echo angeschlossene Sensor eine wärmere Wassertemperatur als die tatsächliche Temperatur misst.
4. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Kalibrierung** > **Temperaturunterschied**.
5. Wählen Sie mit bzw. abhängig von dem in Schritt 3 gemessenen Wert eine positive Zahl (+) oder eine negative Zahl (–) aus.
6. Geben Sie den Wert der Alarmeinstellung ein (Seite i).
7. Wählen Sie **ENTER**.
8. Prüfen Sie auf dem Kalibrierungsbildschirm den Wert für den Temperaturunterschied, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Wert eingegeben haben.

Kalibrieren des Sensors für die Geschwindigkeit durch das Wasser

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Kalibrierung** > **Geschwindigkeit durch das Wasser kalibrieren**.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie die von einer externen Quelle (z. B. einem GPS) gemessene Höchstgeschwindigkeit eingeben. (Geben Sie nicht die Geschwindigkeit durch das Wasser ein, die auf dem Bildschirm Geschwindigkeit durch das Wasser kalibrieren angezeigt wird.)

Anhang

Technische Daten

Angabe	Werte
Temperaturbereich	echo 200: -15 °C bis 70 °C (5 °F bis 158 °F) echo 300c/500c/550c: -15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)
Sicherheitsabstand zum Kompass	echo 200: 250 mm (9,9 Zoll) echo 300c: 350 mm (13,8 Zoll) echo 500c/550c: 400 mm (15,75 Zoll)
Spannungsbereich der Stromquelle	10 bis 28 V Gleichspannung
Nennstrom	1 A
Sicherung	AGC/3AG – 3,0 Ampere
Tiefe in Süßwasser*	echo 200/300c: 457 m (1.500 Fuß) echo 500c/550c: 579 m (1.900 Fuß)
Tiefe in Salzwasser*	echo 200/300c: 183 m (600 Fuß) echo 500c/550c: 213 m (700 Fuß)

* Das Tiefenmessvermögen hängt vom Salzgehalt des Wassers, von der Art des Grunds und von anderen Wasserbedingungen ab.

Der im Lieferumfang der Geräte echo 200/300c/500/550c enthaltene Schwinger hat Kegelwinkel von 15 und 45 Grad bei 3 dB. Wenn dieser Schwinger jedoch mit dem echo verwendet wird, können sogar die kleinsten Signale bis zu 60 und 120 Grad erfasst werden. Die Leistung wird in Flach- und in Tiefwasser maximiert, da die echo-Serie in Flachwasser mehr Fische anzeigt und in große Tiefen vordringt, um Strukturen und Bodenkonturen anzuzeigen.

Reinigen des Gehäuses

HINWEIS

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel, die die Kunststoffteile beschädigen könnten.

1. Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts (nicht den Bildschirm) mithilfe eines mit einer milden Reinigungslösung befeuchteten Tuchs.
2. Wischen Sie das Gerät trocken.

Reinigen des Bildschirms

HINWEIS

Die Antireflexionsbeschichtung wird durch ammoniakhaltige Reinigungsmittel beschädigt.

Das Gerät ist mit einer speziellen Antireflexionsbeschichtung versehen, die gegenüber Hautpflegeöl, Wachs und scheuernden Reinigungsmitteln sehr empfindlich ist.

1. Tragen Sie einen Brillenreiniger auf das Tuch auf, der laut Angabe keine Beschädigungen an Antireflexionsbeschichtungen hervorruft.
2. Wischen Sie den Bildschirm vorsichtig mit einem weichen, sauberen und fusselfreien Tuch ab.

Systemeinstellungen

Einstellen der Sprache

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Einheiten** > **Sprache**.
2. Wählen Sie die Sprache.

Einrichten der Maßeinheiten

Sie können die vom echo verwendeten Maßeinheiten einrichten.

1. Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **Einheiten**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie **Tiefe** und anschließend **Fuss (ft)**, **Meter (m)** oder **Faden (fa)**.
   - Wählen Sie **Temperatur** und anschließend **Fahrenheit (°F)** oder **Celsius (°C)**.
   - Wählen Sie **Geschwindigkeit durch das Wasser** und anschließend **Meilen/Stunden (mh)**, **Kilometer/Stunde (kh)** oder **Knoten (kt)**.
   - Wählen Sie **Distanz** und anschließend **Statute (mi, ft)**, **Metrisch (km, m)**, **Nautisch (sm, Fuss)** oder **Nautisch (sm, m)**.

Anzeigen von Systeminformationen

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Systeminformationen**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Werkseinstellungen

HINWEIS: Mit diesem Verfahren werden alle eingegebenen Einstellungsinformationen gelöscht.

Wählen Sie auf einer beliebigen Seite die Option **MENU** > **Einstellungen** > **System** > **Systeminformationen** > **Werkseinstellungen** > **Ja**.

Software-Lizenzvereinbarung

DURCH DIE VERWENDUNG DES ECHO 200, ECHO 300C, ECHO 500C ODER ECHO 550C STIMMEN SIE DEN BEDINGUNGEN DER FOLGENDEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ZU. LESEN SIE DIE LIZENZVEREINBARUNG AUFMERKSAM DURCH.

Garmin Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften („Garmin“) gewähren Ihnen im Rahmen des normalen Betriebs dieses Geräts eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der in diesem Gerät im Binärformat integrierten Software (die „Software“). Verfügungsrechte, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte an der Software verbleiben bei Garmin und/oder deren Drittanbietern.

Sie erkennen an, dass die Software Eigentum von Garmin und/oder deren Drittanbietern ist und durch die Urheberrechte der Vereinigten Staaten von Amerika und internationale Urheberrechtsabkommen geschützt ist. Weiterhin erkennen Sie an, dass Struktur, Organisation und Code der Software, für die kein Quellcode zur Verfügung gestellt wird, wertvolle Betriebsgeheimnisse von Garmin und/oder deren Drittanbietern sind und dass der Quellcode der Software ein wertvolles Betriebsgeheimnis von Garmin und/oder deren Drittanbietern bleibt. Sie verpflichten sich, die Software oder Teile davon nicht zu dekompilieren, zu deassemblieren, zu verändern, zurückzuassemblieren, mittels Reverse Engineering zu bearbeiten, in eine allgemein lesbare Form umzuwandeln oder ein von der Software abgeleitetes Produkt zu erzeugen. Sie verpflichten sich, die Software nicht in ein Land zu exportieren oder zu reexportieren, das nicht im Einklang mit den Exportkontrollgesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika oder den Exportkontrollgesetzen eines anderen, in diesem Zusammenhang relevanten Landes steht.

IM ECHO 500C UND ECHO 550C VERWENDETE LAMPEN ENTHALTEN QUECKSILBER UND MÜSSEN ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN, BUNDESLANDSPEZIFISCHEN ODER NATIONALEN GESETZEN RECYCELT ODER ENTSORGT WERDEN.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.garmin.com/aboutGarmin/environment/disposal.jsp.

Index

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Vereinigtes Königreich

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road, Sijhih, Taipei County, Taiwan

www.garmin.com

März 2011 Teilenummer 190-01313-32 Überarb. A Gedruckt in Taiwan